

## **Forstdirektion Posen:**

### **Of. Gora Slaska**

Das Revier liegt westlich der Stadt Rawicz, ist 13100 ha groß, von denen 4950 ha mit Wald bestanden sind. Zahlreiche Teiche und Flüsse sind im Revier vorhanden, der Rest wird landwirtschaftlich genutzt. Der Wald besteht aus gemischter Bestockung von Kiefer, Eiche und Buche. Neben Dickungen prägen Althölzer den Bestand. In den Sumfgebieten steht Erle und Esche. Für den Ansitzjäger stehen 60 Hochsitze zur Verfügung. 9 ha werden als Wildacker bewirtschaftet.

**Wildarten:** Rot.-Reh.-Schwarzwild.

Die Rehböcke haben ein durchschnittliches Gehörngewicht von 280 g, die stärkeren Böcke erreichen ein Gehörngewicht bis 500 g.

Rothirsche ein Gewicht von durchschnittlichen 5 kg, die stärkeren Hirsche bis über 9 kg. Der Rotwildbestand ist sehr gut und die Jagd in der Brunftzeit ist erfolgreich.

Die Of. führt gemeinsam mit der Nachbar Försterei Of. Piaski gut organisierte Drückjagden durch, die erfolgreich sind.

Eine frühzeitige Buchung der Drückjagd ist unbedingt nötig.

In der Unterkunft in Rawicz stehen Einzel.-und Doppelzimmer zur Verfügung. In jedem Zimmer befinden sich die Sanitäreinrichtungen.

Die Unterkunft wird als Kat. S, abgerechnet.

Der Jagdförster Adam spricht sehr gut deutsch.

### **Anschrift der Unterkunft:**

Jagdhaus

**Zalecze 19**

PL-63900 Rawicz Tel. 0048 655453847



## WEGBESCHREIBUNG

Frankf.-Oder auf die neue Autobahn Richtung Posen, bis Posen fahren dann auf die 5 Richtung Wrocław (Breslau) bis Rawicz, in Rawicz auf die 36 Richtung Lubin bis nach Zalecze, direkt an der Kreuzung befindet sich das Forsthaus.

Alternativ-Vorschlag:

Forst (Olszyna) – Zagan-Glogow.Gora-Zalecze

